



Verhandlungstermine Strafgericht Zug

Verhandlungsort: Gerichtsgebäude, Aabachstrasse 3, 6300 Zug

Hinweis

Das Verfahren vor der Staatsanwaltschaft und dem Haftrichter sowie die Urteilsberatung aller Gerichte finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Soweit im Einzelfall nicht anders erwähnt, sind die in den Listen aufgeführten Gerichtsverhandlungen öffentlich.

Einzelpersonen können ohne Voranmeldung eine Verhandlung besuchen, unter Vorweisung eines Personalausweises mit Foto am Empfang des Gerichtsgebäudes.

Schulklassen und andere Besuchergruppen haben sich vorgängig bei der Kanzlei des betreffenden Gerichtes anzumelden.

Presse/Medien: Die Gerichtsberichterstattung richtet sich nach der Verordnung über die Gerichtsberichterstattung in der Zivil- und Strafrechtspflege vom 18. Januar 2011.

Datum	Zeit	Prozessthema	von der Staatsanwaltschaft beantragte Strafe	Prozess-Nr. SG: Kollegialgericht SE: Einzelrichter JG: Jugendgericht
27.11.2023	14.00 Uhr	Urkundenfälschung, Veruntreuung Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, im Jahr 2020 als Angestellter eines Autohauses zwei Fahrzeuge in eigenem Namen an Drittpersonen verkauft und von den entsprechenden Kaufpreiszahlungen insgesamt CHF 127'200.00 für eigene Zwecke verwendet zu haben (qualifiziert als mehrfache Veruntreuung). Zudem habe er in Zusammenhang mit diesen Geschäften Urkunden gefälscht.	Freiheitsstrafe von einem Jahr.	SA 2023 7

		Es handelt sich um eine Bestätigungsverhandlung im abgekürzten Verfahren, d.h. es findet nur eine kurze Anhörung der Parteien ohne weitere Befragungen oder Beweisabnahmen statt.		
30.11.2023	09.30 Uhr	Pornografie Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten zusammengefasst vor, im Zeitraum April bis Dezember 2021 151 Bilddateien mit verbotenem pornografischem Inhalt angeschaut zu haben.	Geldstrafe von 60 Tagessätzen à CHF 20.00, bedingt vollziehbar bei einer Probezeit von zwei Jahren; Busse von CHF 300.00; lebenslängliches Tätigkeitsverbot gemäss Art. 67 Abs. 3 lit. d Ziff. 2 StGB	SE 2022 75
13.12.2023	13.30 Uhr	gewerbsmässiger Diebstahl, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Widerhandlung gegen das AIG, Widerhandlung gegen das BetmG Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten zusammengefasst vor, im Zeitraum Dezember 2021 bis Juli 2022 in Zug, Baden und Bern in insgesamt 21 Geschäftshäuser und deren Büros eingedrungen zu sein bzw. dies versucht zu haben. Das Deliktsgut belaufe sich auf total rund CHF 400.00, der Sachschaden auf total rund CHF 47'500.00. Zudem sei der Beschuldigte mehrfach widerrechtlich in die Schweiz eingereist und habe sich in der Folge mehrfach widerrechtlich in der Schweiz aufgehalten. Sodann habe er mehrfach unbefugt Kokain konsumiert. Es handelt sich um eine Hauptverhandlung im abgekürzten Verfahren. Es findet somit kein Beweisverfahren statt.	Freiheitsstrafe von 30 Monaten; Übertretungsbusse von CHF 400.00; Landesverweisung für die Dauer von 10 Jahren (Art. 66a Abs. 1 lit. c StGB).	SA 2023 8
23.01.2024	08.30 Uhr	Veruntreuung Dem Beschuldigten wird von der Staatsanwaltschaft Veruntreuung	Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu CHF 70.00	SE 2022 82

		<p>vorgeworfen, begangen indem er den im Januar 2018 vom Geschädigten treuhänderisch überwiesenen Betrag von rund EUR 120'000.00 nicht für diesen verwahrt, sondern laufend in Teilbeträgen bis nach Mitte Dezember 2018 für angeblich ausstehende Honorarforderungen oder für eigene und/oder geschäftsbedingte Rechnungen treuwidrig verwendet habe.</p>		
--	--	--	--	--